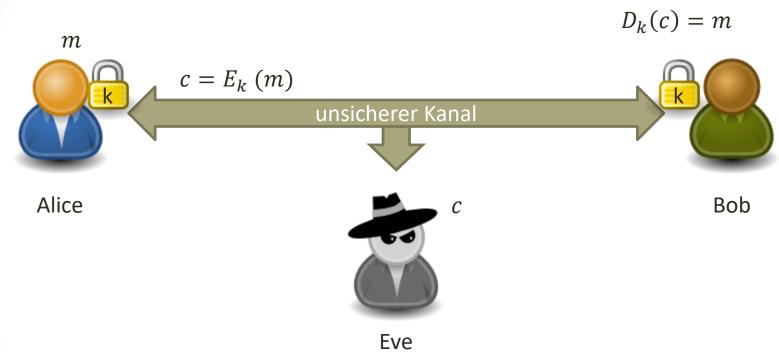
# Diffie-Hellmann in modernen Kryptosystemen

Prof. Dr.-Ing. Johann Uhrmann

# Kommunikation über unsicheren Kanal

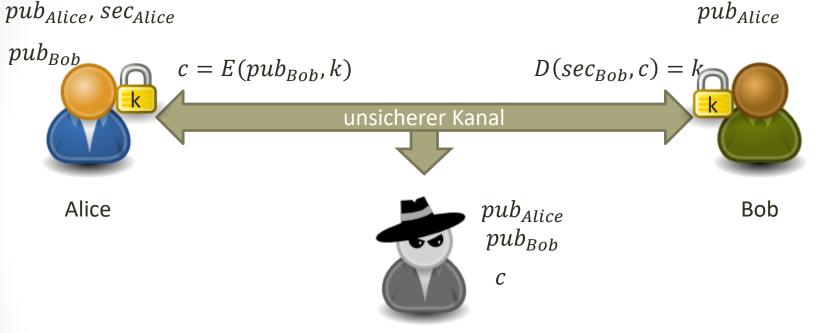


#### Probleme:

- Wie können Alice und Bob sicherstellen, dass nur sie den geheimen Schlüssel k kennen?
- Wenn k über einen sicheren Kanal ausgetauscht werden muss, warum nicht dann gleich die ganze Nachricht m?
- Wie einen sicherer Kanal für jeden Kommunikationspartner finden?

# Eine Möglichkeit: Public-Key Encryption

 $pub_{Bob}$ ,  $sec_{Bob}$   $pub_{Alice}$ 



Eve

#### Probleme:

- Wie kann sichergestellt werden, dass der Public Key zum angeblichen Eigentümer gehört? → gelöst durch Digitale Signaturen
- Der Secret Key hat eine lange Lebensdauer und wird oft wiederverwendet.
   Wenn er bekannt wird, dann kann aus c im Nachhinein k berechnet werden.

# Das Problem: Kompromittierte Schlüssel

- Wird verschlüsselte Kommunikation aufgezeichnet und später der Schlüssel bekannt, dann können die aufgezeichneten Daten durch Unbefugte gelesen werden
- Beispiele für derartige Angriffe:

Angriff	ermöglicht	veröffentlicht
Heartbleed	Auslesen von Speicher via OpenSSL-Lücke, u.U. Private Key des Serverzertifikats	2014-04-07
Bleichenbacher	Ausnutzen von unterschiedlichen Fehlermeldungen zur Berechnung des Session-Keys ("chosen plaintext" mit SSLv2)	1998
DROWN	Verwendung des Bleichenbacher-Angriffs auf ca. 25% - 30% aller SSL-gesicherten Seiten im Internet	2016-03-01
nation state	Beschlagnahmung des Systems mitsamt Schlüsselmaterial	

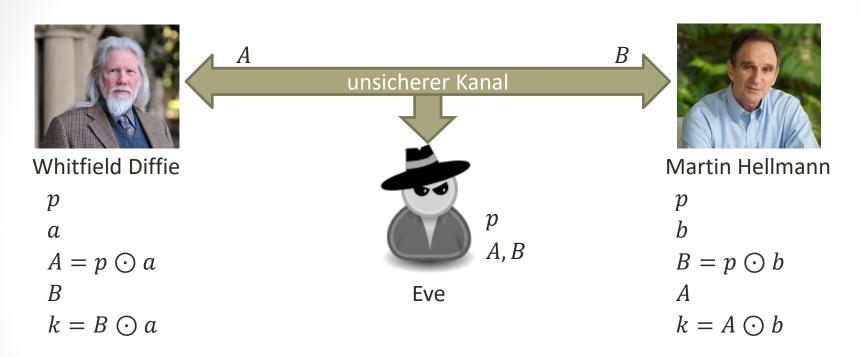
### Lösung: Diffie-Hellman



Idee: Finde und benutze Rechenoperationen ⊙, die

- kommutativ sind:  $A \odot B \odot C = A \odot C \odot B$
- einfach durchzuführen, aber sehr schwierig umzukehren sind
  - $A \odot B \rightarrow X$  einfach
  - Berechnung von B aus A und X schwierig

#### Diffie-Hellman



#### Beide Kommunikationspartner

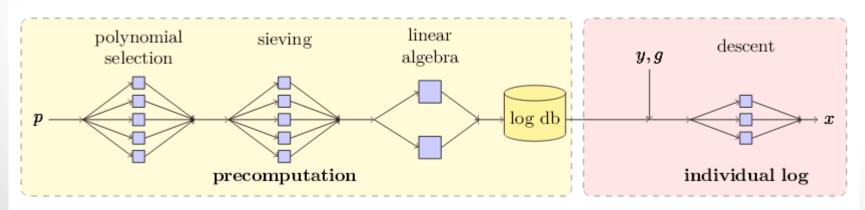
- ullet einigen sich auf einen Operator p der Rechenoperation (public)
- wählen den anderen Operator als Secret zufällig (private)
- führen die Operation durch und übertragen das Ergebnis
- berechnen aus dem Ergebnis und dem eigenen Secret den gemeinsamen, geheimen Schlüssel  $k=p\odot a\odot b=p\odot b\odot a=A\odot b=B\odot a$

#### Beispiel: "klassischer DH"

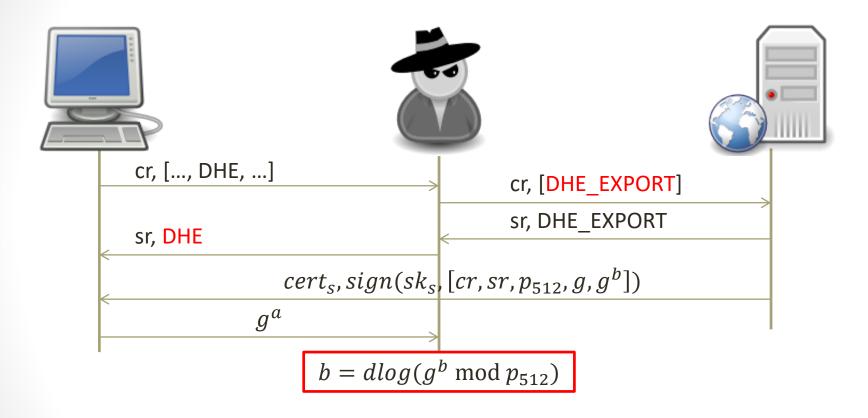
- Mathematisches Konstrukt: Primzahlenkörper
- → Potenzieren ist einfach
- → Logarithmieren ist schwierig
- Public-Informationen:
  - Primzahl p
  - "Generator" g < p
- Alice wählt a, berechnet  $A = g^a \mod p$ , sendet A
- Bob wählt b, berechnet  $B = g^b \mod p$ , sendet B
- beide berechnen  $k = g^{ab} \mod p = A^b \mod p = B^a \mod p$

#### Sicherheit von klassischem DH

- Sicherheit von Diffie-Hellman auf Primzahlenkörpern hängt stark von der Länge der Primzahl ab
- bis 512 bit → bereits gebrochen
- 768 bit → mit moderatem Aufwand zu brechen
- Number Field Sieve:



# LogJam-Angriff

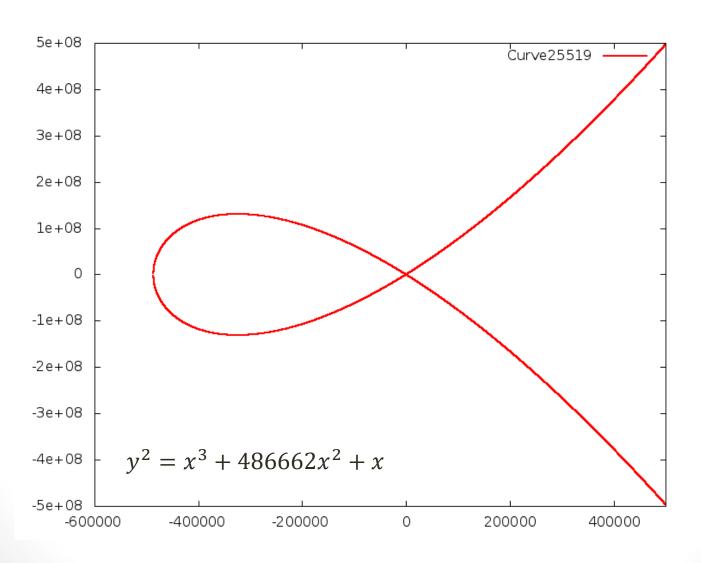


Client, Server und Angreifer berechnen jetzt die Session-Keys aus  $g^{ab}$ , cr und sr.

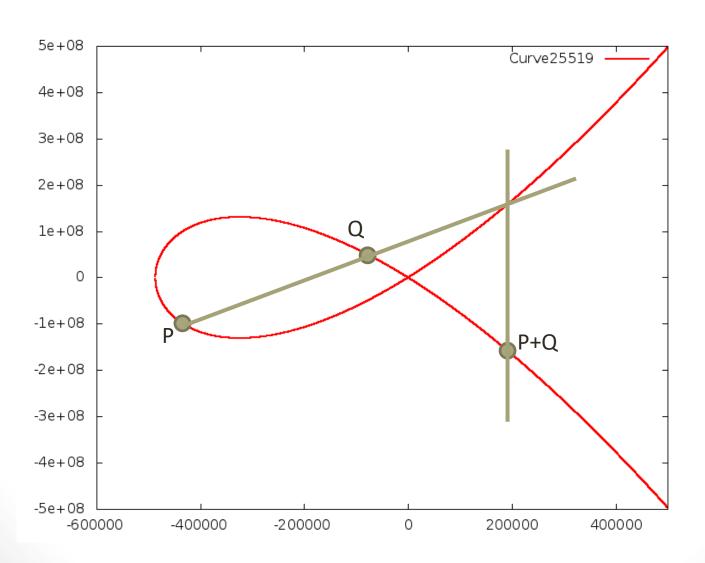
#### Elliptic Curves

- neue, alternative Menge, auf der die Rechenoperation durchgeführt wird
- Operation für Diffie-Hellman-Algorithmus:
   Multiplikation von Punkten auf einer Elliptic Curve mit einem Integer
- Public Informationen:
  - Definition der Kurve
  - ein Startpunkt G auf dieser Kurve
  - ein errechneter Punkt Q = n G
- Private Information: die Zahl n

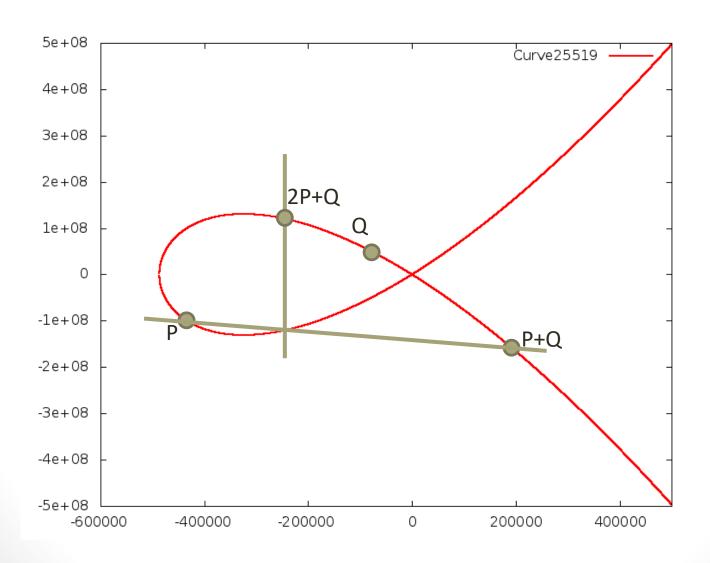
#### Elliptic Curves



### Addition auf Elliptic Curves



### Addition auf Elliptic Curves



#### EC-Diffie-Hellman





#### unsicherer Kanal



Curve25519

Startpunkt G (x=9)

 $d_A$  zufällig

$$Q_A = d_A G$$

 $Q_B$ 

 $X = d_A Q_B = d_A d_B G$ 



Eve

Curve25519

Startpunkt G (x=9)

 $Q_A$   $Q_B$ 

Curve25519 Startpunkt G (x=9)

 $d_B$  zufällig

$$Q_B = d_B G$$

 $Q_A$ 

 $Q_B$ 

$$X = d_B Q_A = d_B d_A G$$

#### Zusammenfassung

- Diffie-Hellman erlaubt zwei Kommunikationspartnern das Generieren von einem geheimen Schlüssel über eine unsichere Verbindung
- Für Man-in-the-Middle-Angriffe sind zusätzlich Zertifikate und Signaturen notwendig
- Elliptic Curves lösen Primzahlenkörper als Konstrukt ab, um geeignete Einwegfunktionen zu berechnen